Die beiden neuen Weine von The Foundry legen einmal mehr offen, wie großartig sich die Sorten des Rhonetals in südafrikanischer Erde machen, während der Elgin Vintners Sauvignon Blanc zeigt, was für ein immenses Potenzial in Südafrikas kühlster Weinbauregion steckt.

Quasi ohne Budget bereits im Jahr 2001 entstanden, haben Chris Williams und James Reid ihr Weingut „The Foundry" mit viel Herzblut, noch mehr Schweiß und ein paar Tränen mittlerweile im Olymp der südafrikanischen Weinszene positioniert. Wobei es das, was man sich gemeinhin unter einem Weingut vorstellt, tatsächlich erst seit 2020 gibt. Davor haben die beiden ihre Weine bei befreundeten Winzern vergoren und gelagert („The Foundry" bedeutet auf Deutsch Gießerei und verweist auf den Ort, wo sie ihren ersten gemeinsam Jahrgang fabriziert haben). Eigene Reben besitzen die beiden bis heute nicht, dafür ein ausgeprägtes Gespür für exzellente Weingärten, die ihren Ideen und Prinzipien gemäß bewirtschaftet werden.

Als sich vor einigen Jahren die seltene Möglichkeit ergab eine der wenigen alten südafrikanischen Roussanne-Rebflächen in Stellenbosch zu übernehmen, überlegten die beiden folglich nicht lange und schlugen zu. Roussanne wird trotz ihrer immensen Qualitäten nur selten ausgepflanzt. Das liegt vor allem daran, dass sie zu Pilzkrankheiten und unregelmäßigen Erträgen tendiert, Wind nicht gerne mag und leicht oxidiert. Hat man diese Probleme allerdings im Griff, ergibt sie auch bei warmen Bedingungen elegante, finessenreiche, fein duftige und zarte Weine, die blendend reifen. Chris und James Roussanne 2018 zeichnet eine kräftige Blütenaromatik, Zitrusnoten und Haferflocken in der Nase aus. Am Gaumen addieren sich noch Quitten, Äpfel und feine Kräuternoten hinzu. Er hat Kraft und Substanz, eine belebende Säure und fließt lang, mineralisch und glasklar über den Gaumen.
Fündig wurden die beiden auch ein paar Kilometer weiter im Süden, unweit der legendären False Bay, wo sie seit einigen Jahren einen Syrah -Weingarten in Pacht haben. Daraus keltern sie einen stark vom eiskalten Atlantik geprägten Wein, der trotz seiner Kraft stets kühl, geradlinig und druckvoll bleibt. Die Aromen sind klar und präzis und rücken Lavendel, Veilchen, Pfeffer und reife, dunkle Pflaumen in den Vordergrund.

Winzer-Kollektiv mit hohem Anspruch

Neu im Programm sind auch die Elgin Vintners, eine Winzer-Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, in ihren Weinen das Terroir der kühlsten Weinbauregion des Landes, zum Sprechen zu bringen. Einer Genossenschaft gleich, bewirtschaftet jeder von ihnen mit all seiner Erfahrung und seinem Wissen seine eigenen Weingärten und liefert das gelesene Traubenmaterial zum vereinbarten Termin im Keller ab.
Aus diesem Mosaik an Ansätzen und den daraus entstandenen Trauben komponiert Marinda Kruger-Claassen, die Kellermeisterin der Elgin Vintners, dann ein großes Ganzes.

Ihr **Sauvignon Blanc 2019**, der gerade erst beim Concours Mondial du Sauvignon mit Gold prämiert wurde, riecht nach tropischen Früchten, Limetten und Kräutern. Er ist klar und expressiv und zieht präzise, vital und von einer animierenden Säure unterstützt seine Bahn in Richtung Gaumen.

Beck is back!

Coronabedingt kam es in den letzten Wochen und Monaten leider immer wieder zu ein paar Engpässen. Vor allem die Schaumweine von Graham Beck waren über längere Zeit nicht mehr zu haben. Dieses Manko ist nun behoben: Beck is back, in Bestform, in kompletter Mannschaftsstärke und in allen möglichen Formaten – von der Halbflasche bis zur Magnum!

Und auch von Iona gibt es endlich wieder sämtliche Weine, allen voran die beiden Sophien (**Rosé** und **Te' Blanche**) und den ebenfalls lange nicht mehr verfügbaren **Sauvignon Blanc**.

AKTION:

Bis zum 31. Juli gibt es auf die im Newsletter beschriebenen Weine 10% Rabatt. (Mindestabnahme 12 Flaschen, auch gemischt!) - Nützen Sie dieses einmalige Angebot!

Viel Spaß beim Wein-Shopping!

Ihr Paul Seeberger – capewine
www.capewine.at